



Pressemitteilung

Mit kleinen und mittleren Unternehmen Transformation gestalten

Schader-Stiftung blickt auf erfolgreiche Darmstädter Tage der Transformation 2025

Darmstadt. Wie tragen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zum Gelingen der sozial-ökologischen Transformation bei? Welche Ressourcen benötigen sie dafür? Und welche Chancen und Herausforderungen kommen bei Themen wie Klimaanpassung, Biodiversität, Lebensmittelversorgung, Sport oder im nachhaltigen Geld- und Finanzsystem auf die einzelnen Branchen zu? Mit diesen Fragen haben sich vom 24. bis 28. März 2025 über 500 Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft bei den diesjährigen „Darmstädter Tagen der Transformation“ (DTdT) auf dem Schader-Campus in Darmstadt auseinandergesetzt – in Workshops und bei Tagungen, mit Vortrags- und Dialogformaten.

14 Veranstaltungen in fünf Tagen brachten relevante Akteure in Workshops und weiteren agilen Formaten zusammen. Dabei ging es beispielsweise um die Verknüpfung von Innovationsimpulsen aus Wissenschaft und Wirtschaft, um die Nachverfolgung chemischer Stoffe in der Textilfertigung, um kooperative Lebensmittelläden und auch den Darmstädter „Digitalen Heinerblock“.

Ein Schwerpunkt lag auf ökologischer Nachhaltigkeit: Bei Workshops zu Stadtgrün im Darmstädter Raum oder zu ressourcenschonender Unternehmensführung ging es perspektivenübergreifend um Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten von anvisierten Transformationsprozessen. In einem Dialogforum wurde diskutiert, wie kommunale Wärmeplanung verbessert werden kann, in einem anderen über nachhaltige Finanzierung debattiert. Ein Werkstattgespräch mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis beschäftigte sich mit den Chancen von Kreislaufwirtschaft im Handwerk.

Besonders spannend gestaltete sich der Workshop zum Thema „Der Fußball der Gesellschaft – die Nachhaltigkeitswende in die Breite bringen“. Für Dr. Gösta Gantner, der die DTdT federführend organisiert, zeigte die Veranstaltung beispielhaft das dialogorientierte Potenzial der Veranstaltungsreihe: „Beim Austausch der Expertise aus Wissenschaft, Wirtschaft und Vereinen wurde deutlich, wie die Begeisterungskraft von Fußball neue Räume der Motivation und Partizipation eröffnen und auch auf andere unternehmerische Handlungsfelder übertragen werden kann.“

Drei Jahre lang hat die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) die DTdT gefördert und den Schwerpunkt auf kleinen und mittleren Unternehmen unterstützt. Die Kooperationspartner der Hochschule Darmstadt, der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar und der Schmid Stiftung, die im gemeinsamen Lenkungskreis inhaltlich mitgewirkt haben, blicken zufrieden auf die Zusammenarbeit: „Die Darmstädter Tage der Transformation haben gezeigt, dass wir die verschiedenen großen Herausforderungen des Transformationsprozesses nur gemeinsam



lösen können“, so Prof. Dr. Thomas Döring, Vertreter der Hochschule Darmstadt im Lenkungskreis. Auch Robert Lippmann, Geschäftsführer der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar, sieht dies ähnlich: „Das Schader-Forum war für uns eine relevante Austauschplattform, um in Sachen Transformation zu schauen: Wo stehen wir heute, welche guten Fallbeispiele gibt es schon, wo sind Hürden und Herausforderungen?“

Besonders wichtig sei in der Kooperation aber der Diskurs gewesen: „Wir sind mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen, auch mit jenen, mit denen Wirtschaft sonst kaum im Dialog steht“, so Lippmann. Auch gegensätzliche Interessenlagen konstruktiv zu diskutieren sei so möglich gewesen, das stelle „einen echten Mehrwert“ dar. Das bestätigt auch Susanne Ebert, Leiterin der Schmid Stiftung: „Ich habe die DTdT immer als wirklichen Austausch auf Augenhöhe erlebt.“

„Diese vielschichtigen Kollaborationen haben uns über die vergangenen Jahre produktiv herausgefordert“, zieht auch Alexander Gemeinhardt, Vorstand der Schader-Stiftung, sein Fazit. Für die Gesellschaftswissenschaften sei darüber hinaus der durch die DBU-Förderung ermöglichte Fokus auf KMU ein besonderer Mehrwert gewesen, da gerade dieser Bereich in den Sozialwissenschaften oft wenig beleuchtet wird. „Die DTdT sind für die Schader-Stiftung eine starke Marke. Seit Jahren engagieren wir uns in diesem Bereich. Ab 2026 wollen wir die DTdT deshalb gemeinsam mit unseren bewährten und mit neuen Partnerinnen und Partnern fortführen“, so Gemeinhardt.

Jetzt blickt die Schader-Stiftung bereits auf die kommenden 8. Darmstädter Tage der Transformation, die vom 28. September bis 2. Oktober 2026 auf dem Schader-Campus stattfinden.

Hintergrund:

Die DTdT werden von der Schader-Stiftung seit 2019 jährlich als mehrtägige Konferenz zu Themen der sozial-ökologischen Transformation auf dem Schader-Campus in Darmstadt veranstaltet. Sie umfassen unterschiedliche Veranstaltungsformate, die gemeinsam mit Partner*innen aus Wissenschaft und Praxis geplant und durchgeführt werden. Dabei werden Akteuren mit unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Interessen zusammengebracht. Die Darmstädter Tage der Transformation werden von 2023 bis 2025 von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert und finden in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt und der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar sowie mit Unterstützung der Schmid Stiftung (Heidelberg) statt.

Partnerinnen und Partner der Veranstaltungen:

Baum e.V. - Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management, BUND Landesverband Hessen e.V., Georg-August-Universität Göttingen (WiWi), FaFin - Fair Finance Lab gGmbH/Fair Finance Institute, Handwerkskammer Frankfurt Rhein-Main, Hochschule Darmstadt, Hochschule Darmstadt Fachbereich Architektur, Hochschule Darmstadt ZNWU, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, IG Metall Geschäftsstelle Darmstadt, IHK Darmstadt Rhein Main Neckar, ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung, Justus-Liebig-Universität Gießen, LOEWE Zentrum emergenCITY (TU Darmstadt), Schmid Stiftung, supercoop Berlin, Technische Universität Darmstadt Architektur, Wissenschaftsstadt Darmstadt, University of Labour, Wuppertalinstitut, Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften e.V.

Weitere Informationen finden sich unter www.schader-stiftung.de/dtdt25.